



Liebe Gäste, liebe Sponsoren und liebe Mitglieder!

Der SV Lohhof Volleyball heißt Sie herzlich willkommen!

Die letzte Woche

Beim Sieg gegen Friedberg vom vergangenen Wochenende 3:0 (25:21, 25:23, 25:22) verbrauchte unsere Mannschaft nur wenige Kräfte. Der TSV Friedberg konnte unsere Jungs zu keinem Zeitpunkt des Spiels ernsthaft

fordern. Nach der Begegnung zeigte sich dann auch unser Trainer Martin Körner sehr zufrieden: "Wir haben ein sehr gutes Spiel abgeliefert, auch wenn es noch die ein oder andere Verbesserungsmöglichkeit gibt!" so der Coach. Das Spiel hatte Martin jedoch bereits im ersten Montagstraining abgehakt. Volles Augenmerk wurde auf den nächsten, unseren heutigen Gegner gelegt. Der erste glatte 3:0-Sieg dürfte mentaler Ansporn für unser Team gewesen sein, denn heute steht mit dem TV Rottenburg ein neuer Prüfstein bevor.

Der Gegner heute

Der TV Rottenburg hat als einer unsere Mit-Aufsteiger einen passablen Saisonstart hingelegt. Er konnte bereits dreimal zuhause punkten. Und das gegen Mannschaften wie: Friedberg, Grafing und Sonneberg. Die Heimstärke ist nicht verwunderlich, hat die Mannschaft doch mit durchschnittlich mehr als 500 Zuschauern einen riesigen Rückhalt. In der Fremde lief es bei den Rottenburgern bislang noch nicht so rund. Gegen Fellbach, Delitzsch und Rüsselsheim wurde jeweils klar verloren. In Reihen der Gäste stehen für uns überwiegend unbekannte Spieler. Mit 6:6 Punkten ist die Mannschaft aus Schwaben direkter Verfolger unseres SVL.

Die Tabellensituation

6. Platz, 8:6 Punkte - so lautet unsere Bilanz vor dem heutigen Spiel. Und klar, auch dieses wollen wir gewinnen. Bislang haben wir uns auswärts wie auch unserer heutiger Gegner sehr schwer getan und noch kein Spiel gewinnen können. Dies ist aber auch durchaus verständlich. Gegen Rüsselsheim (1.), Friedrichshafen II (3.) und Sonneberg (4.) ist es nicht einfach zu bestehen. Das heißt für uns weiter arbeiten und besonders auf unsere Heimauftritte setzen. Und da stehen uns gleich zwei entscheidende bevor: Heute gegen Rottenburg und zum Derby-Highlight, am nächsten Sonntag (freier Eintritt!) gegen Grafing.

Das Highlight gegen Grafing - Freier Eintritt für beide Spiele (Damen & Herren)

Am kommenden Wochenende (Sonntag 15:00 Uhr) kommt es zur Neuauflage eines Klassikers. SV Lohhof gegen den TSV Grafing, jahrelang das Duell in der Regionalliga, wird das große Highlight der Hinrunde. Da der gesamte Spieltag (auch Damen, Sonntag 12:00 Uhr) wird von der Raiffeisenbank präsentiert wird, gibt es **freien Eintritt für alle** (Freikarten an der Kasse). Bringt so viele Leute mit wie es geht, denn es wird neben spannenden Spielen auch noch das ein oder andere Highlight geboten.

Stefan Debus



Ihr Partner für Tiergesundheit ...

Als Tochter des Akzo Nobel-Konzerns ist **Intervet** in Deutschland das führende Unternehmen auf dem Gebiet Tierarzneimittel und -ernährung.

500 Mitarbeiter in 3 Unternehmensbereichen setzen sich für Sie ein:

- **Intervet Innovation** GmbH forscht auf dem Gebiet der Tiergesundheit und entwickelt innovative Tierarzneimittel bis zur Praxisreife
- **Intervet International** GmbH produziert nach höchstem technologischen Standard
- **Intervet Deutschland** GmbH sorgt in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Tierärzten und Tierhaltern für die Gesundheit und Vitalität Ihrer Tiere

**Sie möchten mehr über Tiergesundheit wissen?
Wir beraten Sie gerne! Sie erreichen uns unter:**

Intervet Deutschland GmbH, Postfach 1130, 85701 Unterschleißheim
Telefon 0 89-3 10 06-0, Telefax 0 89-3 10 06-4 66
Oder im Internet unter: www.intervet.com



Nr	Name	Vorname	Position	Alter	Beruf
6	Debus	Stefan	Zuspiel	27	Internationaler Betriebswirt, Student (MBA)
15	Dochow	Mike	Angriff	28	Student (Sportwissenschaften)
8	Herrmann	Florian	Mittelblock	25	Bankkaufmann
9	Herrmann	Thomas	Mittelblock	21	Bankkaufmann
4	Kuhn	Tobias	Angriff	26	Student (Informatik)
11	Mürle	Christian	Angriff	31	Elektroingenieur
10	Obermeier	Andreas	Diagonal	23	Student (Chemie)
3	Sievers	Hartmut	Mittelblock	32	Diplom-Ingenieur, Diplom-Wirtschafts-Ingenieur
2	Stetter	Benjamin	Mittelblock	23	Student (Informatik)
7	Philipp	Sascha	Angriff	24	Student (Betriebswirt)
5	Schmidbauer	Stefan	Zuspiel	27	Steuerfachangestelter
	Martin	Körner	Trainer	25	Diplom-Betriebswirt
	Burschik	Gudrun	Co-Trainerin	41	Industriekauffrau



Tabelle 2. Bundesliga Süd Männer

	Spiele	Sätze	Punkte
1. TG Rüsselsheim	9	24:6	16:2
2. ASV Dachau	8	23:3	14:2
3. VfB Friedrichshafen II	6	15:7	10:2
4. SV Fellbach	8	16:11	10:6
5. 1. Sonneberger SC	6	13:12	8:4
6. SV Lohhof	7	16:13	8:6
7. GSVE Delitzsch	7	11:13	6:8
8. TV Rottenburg	7	10:12	6:8
9. FT 1844 Freiburg	7	12:16	4:10
10. TG Bad Soden	7	9:15	4:10
11. TSV Friedberg	6	4:17	2:10
12. Internat Frankfurt	7	6:20	2:12
13. TSV Grafing	7	5:19	2:12



Das Lohhofer Fliegerschmeißen

In der Pause zwischen den Sätzen findet ein kleiner Wettbewerb statt: Jeder kann sicherlich einen Papierflieger bauen. Wer auf Kommando des Hallensprechers seinen Flieger am nächsten an die Wand der Gegengeraden schmeißt, gewinnt einen Essensgutschein im Wert von 15€ in einem Unterschleißheimer Restaurant! Alle Papierflieger mit Namen und Anschrift versehen!

Prinzip

Papierflieger fliegen nach den selben Prinzipien wie Flugzeuge. Ein Papierflieger sollte die Luft mit dünnen Kanten durchschneiden, statt ihr breite Flächen entgegenzusetzen. Wird er geworfen, so funktioniert der Flieger, solange die Schubkraft größer als der Luftwiderstand ist. Die Luftreibung bremsst ihn schließlich soweit ab, das ihn die Schwerkraft zu Boden sinken läßt. Der Auftrieb muss größer als die Wirkung der Schwerkraft sein. Eine Tragfläche sorgt für Auftrieb, wenn der Luftdruck an ihrer Unterseite größer ist als an der Oberseite. Dies wird erreicht, indem die Tragflächen-Oberseite nach oben gekrümmt und die Unterseite abgeflacht wird. So muss die Luft auf der Oberseite eine größere Strecke mit höherer Geschwindigkeit zurücklegen, als auf der Unterseite.

Papierflieger

Symbole

- Talfaltung
- Bergfaltung
- Vorhandene Falte
- Verdeckte/verlängerte Falte
- Nach vorne Falten
- Nach hinten Falten
- Punkt auf Punkt legen
- Schneiden

Pressfaltung

Doppelseitige Faltung nach innen

Auftrieb

Teilnahme am Papierfliegerwettbewerb

Name: _____

Anschrift: _____

Grundmodell

Man faltet ein DIN A4-Blatt der Länge nach und knickt die Ecken dreimal nacheinander zur Mittellinie.

Jetzt wird die Figur nach hinten zusammengefaltet und umgedreht. Nachdem man die Flügel etwas nach unten gezogen hat, heftet man sie fest (s. Pfeil). Durch eine entgegengesetzte Falte an der Rückseite entsteht ein sogenannter Stabilisator. Jetzt werden noch die Flügelspitzen geknickt - nach oben für Loopings, nach unten für Tauchflüge eine Klappe nach oben und die andere nach unten für einen Korkenzieherflug

Hunter

Zwar denkt man, wenn man seine Form sieht, nicht unmittelbar an den alten englischen Hunter, aber aufgrund seiner Flugfähigkeiten kann man es dennoch mit dem phantastischen Jagdflugzeug von damals vergleichen. Das Deltalügel-Konzept kommt bei diesem Papierflugzeug optimal zur Wirkung. Der große Schwanz gewährleistet genügend Kursstabilität, und der umgeknickte Vorderrand des Flügels, in der Luftfahrt als slotted flap-Prinzip bekannt, sorgt für eine größere Gleitfähigkeit. Der Hunter ist ein schnelles bis sehr schnelles Modell, das nach einiger Übung zu verblüffenden Leistungen imstande ist.

- (1.) Die Längskante eines Bogens von 25 x 30 cm wird dreimal umgefaltet, so daß ein starker Rand entsteht.
- (2. und 3.) Dann faltet man in der Mitte, klappt die oberen Ecken nach hinten und faltet das Ganze zusammen.
- (4.) An der Rückseite knickt man eine entgegengesetzte Falte als Schwanzstück nach innen.
- (5.) Jetzt faltet man die Flügel einmal nach außen ...
- (6.) ...und noch einmal
- (7.) Zuletzt erhalten die Flügelkanten noch einen nach hinten etwa 1 cm breit auslaufenden Knick, der die Gleitfähigkeit des Flugzeugs erhöht.